



Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt
Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Ihr Zeichen | Unser Zeichen | Es informiert Sie | Zimmer | Telefon | E-Mail | Datum

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde Verbesserung des internationalen Luftverkehrs

Ihre Frage zur Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde beantworte ich Ihnen wie folgt:

„Wie setzt sich die Stadt Dresden dafür ein, die sich ständig verschlechternde Anbindung der Stadt Dresden an den Internationalen Luftverkehr zu verbessern. Warum erkennt die Stadt Dresden die Bedeutung des Flughafens für Wirtschaft und Tourismus nicht. Einmal abgesehen davon, das die Einwohner der Stadt und Region gezwungen sind, teure Umsteigerverbindungen zu nutzen oder umständlich und teuer zu Flughäfen in anderen Regionen zu fahren. Dadurch gehen hier aber Steuergelder und Arbeitsplätze verloren und manche Standortentscheidung der Wirtschaft wird auch aus diesem Grund schon gegen Dresden gefallen sein. Wird Einfluß auf die hier zuständige MFAG und die Landesregierung genommen, diesen Zustand umgehen zu verbessern bzw besteht die Möglichkeit aus dem Zusammenschluß mit Leipzig auszusteigen? Denn schließlich ist in Leipzig eine wesentliche Verbesserung des Angebotes erreicht worden während aus Dresden sogar Arbeitsplätze nach Leipzig verlagert werden sollen. Gibt es in den Vertragsunterlagen zum Zusammenschluß der Betreibergesellschaften der Flughäfen von Dresden und Leipzig einen Passus, der die derzeit praktizierte Ungleichbehandlung der Standorte bzw. eindeutige Begünstigung der Region und des Flughafens Leipzig erlaubt? Es gibt keine Landeshauptstadt von der Größe Dresdens mit eigenem Flughafen in Deutschland mit einer derartig schlechten Anbindung an Internationale Zentren.“

Zweifelsohne spielt der Flughafen Dresden eine wichtige Rolle für die lokale Wirtschaft sowie für den Tourismus.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto 3 159 000 000 · BLZ 850 503 00
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81
Dresdner Bank AG
Konto 0 465 721 400 · BLZ 850 800 00
SEB Bank
Konto 1 414 000 000 · BLZ 860 101 11

Postbank
Konto 1 035 903 · BLZ 860 100 90
Deutsche Bank
Konto 527 777 700 · BLZ 870 700 00
Commerzbank
Konto 1 120 740 · BLZ 850 400 00

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05
E-Mail: Oberbuergmeisterin@dresden.de
www.dresden.de

Für Behinderte:
Parkplatz, Aufzug, WC

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Straße und Pirnaischer Platz
Öffnungszeiten:
Mo - Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr

Kein Zugang für elektronisch signierte
und verschlüsselte Dokumente.

Für die Firmen in Dresden und Umgebung ermöglicht der Flughafen durch Direktverbindungen raschen Zugang zu verschiedenen internationalen Zentren. Darüber hinaus bietet er Anschlüsse an die Knotenpunkte des globalen Flughafenverkehrs, wie Frankfurt am Main oder Berlin. Weitere Direktverbindungen werden eingerichtet und beibehalten, wenn eine ausreichende Frequentierung durch Nutzer erreicht werden kann. Seit der Wiedervereinigung ist die Zahl der Passagiere auf mittlerweile 1,8 Mio. gestiegen.

Der Flughafen selbst beschäftigt als Arbeitgeber über 200 Personen, aber auch als Auftraggeber für weitere Dienstleister ist der Flughafenbetreiber relevant. Darüber hinaus bietet der Flughafen für den Tourismus eine wichtige Plattform, wie das diesjährige Weihnachtsgeschäft zeigt. Insbesondere aus Russland kommen Interessierte nach Dresden, weshalb die entsprechenden Linien eingerichtet und dauerhaft etabliert werden konnten. Über diese direkten Effekte lassen sich auch indirekte Effekte auf das Flughafenumfeld beobachten. So profitieren weitere Unternehmen vom Flughafen, wie IMA, die Passagierflugzeuge zu Frachtflugzeugen umbauen oder EADS Elbe Flugzeugwerke als Teil der Luftfahrtindustrie. Insgesamt ergeben sich wichtige Impulse für die Dresdner Wirtschaft, welche dazu beitragen dass Dresden einer der Topstandort in Ostdeutschland ist.

- Zunächst zu Ihrem ersten Fragekomplex nach den Möglichkeiten, die Anbindung der Stadt Dresden an den internationalen Luftverkehr zu verbessern:

Der Flughafen Dresden (FHD) ist ein regionaler Flughafen in geografischer Randlage im deutschen Flughafensystem (2012 auf Rang 16 unter den 21 deutschen Verkehrsflughäfen). Sein Einzugsgebiet für abfliegende Passagiere ist beschränkt auf die Landeshauptstadt Dresden und deren Umfeld, Ostsachsen sowie anteilig Westsachsen, Nordböhmen und Schlesien (insgesamt ca. 4 Mio. Einwohner, allerdings mit einer Kaufkraft, die deutlich unter der Kaufkraft der westdeutschen Flughafeneinzugsgebiete liegt).

- Das Passagieraufkommen entwickelt sich dennoch positiv, wenn auch langsam und mit zumeist krisenbedingten Rückschlägen (Gesamtaufkommen 2005: 1,79 Mio. Passagiere, 2012: 1,89 Mio. Passagiere). Im Jahre 2011 wurden sechs Verbindungen in europäische Wirtschaftsmetropolen angeboten. Der FHD hat sich als Ziel gesetzt, bis 2015 zwei weitere Verbindungen zu akquirieren. Dabei ist der FHD wie alle anderen deutschen Verkehrsflughäfen dem Wettbewerb ausgesetzt.

Fluggesellschaften bedienen Verbindungen nach Angebot und Nachfrage, und zwar immer unter dem Gebot der Rentabilität jeder einzelnen Strecke. Diese wiederum ist von der Auslastung der Flugzeuge und den Betriebskosten der Airline abhängig. Der FHD hat darauf nur sehr begrenzt Einfluss. Allerdings sehen wir in der Erweiterung des Flugplanangebotes eine der wichtigsten Managementaufgaben. Die Verantwortlichen befinden sich ständig in Gesprächen mit Fluggesellschaften und Reiseveranstaltern, um diese zu motivieren, mehr internationale Linien- und Touristikflüge ab Dresden anzubieten.

- Aufgrund der Konsolidierungen im Markt gibt es leider nicht mehr viele Airlines, die Regionalverbindungen bedienen können und wollen. Darüber hinaus ist in Anbetracht der derzeitigen schwierigen, wirtschaftlichen Situation, in der sich die europäische Luftfahrtbranche befindet, aber auch auf Grund der Sparprogramme der deutschen Fluggesellschaften, die Akquisition neuer Strecken und ggf. auch neuer Airlines eine große Herausforderung. In dieser Situation befinden sich neben dem FHD die meisten kleineren deutschen Flughäfen, die auf Grund ihrer begrenzten Einzugsbereiche bestimmte Streckenaufkommen leider nicht generieren können. Ein gutes Angebot von Flügen zu den Drehkreuz-Flughäfen, wie Frankfurt und München, wird deshalb für Dresden auch weiterhin sehr wichtig sein.

Es ist das Ziel der Landeshauptstadt Dresden, die Anbindung an den überregionalen Verkehr langfristig zu sichern und die Entwicklung des Flughafens im Verkehrsentwicklungsplan 2025plus zu berücksichtigen.

Darüber hinaus arbeitet der FHD erfolgreich an der Erweiterung des Flugangebotes, um Dresden als touristisches Ziel für Gäste aus Osteuropa besser erreichbar zu machen. Die wachsende Zahl an Flügen aus Russland belegt dies eindrucksvoll.

Zu Ihrem zweiten Fragekomplex hinsichtlich der Einflussmöglichkeiten der Landeshauptstadt:

Vor dem Hintergrund zunehmender Konzentrationsprozesse auf den Luftverkehrsmärkten und eines sich verschärfenden nationalen und internationalen Wettbewerbs wurde im Jahr 2000 der gesellschaftsrechtliche Zusammenschluss der beiden Flughafengesellschaften in Dresden und Leipzig in den Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG umgesetzt. Dadurch soll die Wettbewerbs- und Erweiterungsfähigkeit beider Flughäfen erhöht werden; wobei die betriebswirtschaftliche und organisatorische Bündelung von Ressourcen, die Ausschöpfung von Synergien sowie eine marktgerechte Arbeitsteilung besondere Beachtung haben.

Die Landeshauptstadt Dresden ist mit einem Geschäftsanteil von 1,87 Prozent an der Mitteldeutschen Flughafen AG beteiligt. Der Freistaat Sachsen ist mit 77,29 Prozent Mehrheitsaktionär der mitteldeutschen Flughafen AG. Die Mitteldeutsche Flughafen AG hält mit jeweils 94,0 Prozent die Mehrheit der Gesellschaftsanteile an der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH.

Die Entwicklung des Angebotes am Flughafen Dresden wird jedoch, wie oben dargestellt, von den Rahmenbedingungen und der vorherrschenden Marktsituation bestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Helma Orosz